

200503-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Verwertung von Altkabeln
OJ S 62/2025 28/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

E-Mail: vergaben.awm@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verwertung von Altkabeln

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln im Sinne des ElektroG

Kennung des Verfahrens: ec8cbf2c-e22f-4215-995c-a95dd50db58c

Interne Kennung: VGSt7-2025-0008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlangerstr. 100

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Neubruch 23

Stadt: München

Postleitzahl: 80997

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindberghstr. 8a

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lerchenstr. 13

Stadt: München

Postleitzahl: 80995

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Savitstrasse 79

Stadt: München

Postleitzahl: 81929

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Truderinger Str. 2a

Stadt: München

Postleitzahl: 81677

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mauerseglerstr. 9

Stadt: München

Postleitzahl: 81827

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayerwaldstr. 33

Stadt: München

Postleitzahl: 81737

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Arnulfstr. 290

Stadt: München

Postleitzahl: 80639

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tischlerstr. 3
Stadt: München
Postleitzahl: 81475
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thalkirchnerstr. 260
Stadt: München
Postleitzahl: 81371
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tübinger Str. 13
Stadt: München
Postleitzahl: 80686
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schragenhofstr. 6
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen sind in Textform über die Vergabepattform (vergabe.muenchen.de) bis spätestens 10 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Antworten werden bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich über die Plattform erteilt. Registrierte Bieter erhalten per E-Mail einen Hinweis auf Änderungen in den Vergabeunterlagen. Ein gegebenenfalls schon eingereichtes Angebot muss, sofern die Vergabeunterlagen nach Einreichung des Angebots geändert wurden, neu hochgeladen werden. Andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln im Sinne des ElektroG in der Zeit vom 01.07.2025 bis 31.12.2026 für 2 Wertstoffhöfe WSH Mühlangerstr. 100 und WSH Am Neubruch 23 ca. 42 Mg/18 Monate

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlangerstr. 100

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Neubruch 23

Stadt: München

Postleitzahl: 80997

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis das die Behandlungsanlage ausreichende

Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung mit Umwelthaftpflicht mindestens 2

Mio- EUR hat

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens einer Referenz über eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen Lückenlose Darstellung der Stoffströme:

Der Bieter hat den Weg der Stoffströme zu beschreiben - insbesondere die stoffliche

Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe. Eigenerklärung zum Vorliegen der für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage

erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die entsprechenden Elektroaltgeräte

Eigenerklärung das die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird.

Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Container den gültigen Richtlinien für Technik und

Sicherheit (DIN 30722, Teil I) entsprechen und eine jährliche Überprüfung und Kennzeichnung stattfindet. Nachweis der Ortsbesichtigung, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim

AWM für die Entsorgung der Altkabel war. aktuelles Überwachungszertifikat als

Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das

Befördern, Lagern , Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende

Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen:

Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 Kabel aus Bau- und Abbrucharbeiten, bezeichnet mit "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10

fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL):

<https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der höchsten Gesamtvergütung (=Vergütung - Kosten) erhält den Zuschlag. Die Zahl der Lose für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann ist auf maximal 3 Lose beschränkt. Hat ein Bieter in mehr als 3 Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag für die 3 Lose mit der für den Auftraggeber insgesamt wirtschaftlichsten Kombination ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln im Sinne des ElektroG in der Zeit vom 01.07.2025

bis 31.12.2026 für 3 Wertstoffhöfe WSH Lindberghstr. 8a, WSH Lerchenstr. 13 und WSH Savitstrasse 79 ca. 56 Mg/18 Monate
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindberghstr. 8a

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lerchenstr. 13

Stadt: München

Postleitzahl: 80995

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Savitstrasse 79

Stadt: München

Postleitzahl: 81929

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis das die Behandlungsanlage ausreichende Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung mit Umwelthaftpflicht mindestens 2 Mio- EUR hat

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens einer Referenz über eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen Lückenlose Darstellung der Stoffströme: Der Bieter hat den Weg der Stoffströme zu beschreiben - insbesondere die stoffliche Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe. Eigenerklärung zum Vorliegen der für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die entsprechenden Elektroaltgeräte Eigenerklärung das die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird. Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Container den gültigen Richtlinien für Technik und Sicherheit (DIN 30722, Teil I) entsprechen und eine jährliche Überprüfung und Kennzeichnung stattfindet. Nachweis der Ortsbesichtigung, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim AWM für die Entsorgung der Altkabel war. aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Befördern, Lagern , Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen: Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 Kabel aus Bau- und Abbrucharbeiten, bezeichnet mit "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL): <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der höchsten Gesamtvergütung (=Vergütung - Kosten) erhält den Zuschlag. Die Zahl der Lose für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann ist auf maximal 3 Lose beschränkt. Hat ein Bieter in mehr als 3 Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag für die 3 Lose mit der für den Auftraggeber insgesamt wirtschaftlichsten Kombination ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln im Sinne des ElektroG in der Zeit vom 01.07.2025 bis 31.12.2026 für 3 Wertstoffhöfe WSH Truderinger Str. 2a (Neubau), WSH Mauerseglerstr. 9 und WSH Bayerwaldstr. 33 ca. 52 Mg/18 Monate

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81677

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Truderinger Str. 2a

Stadt: München

Postleitzahl: 81677
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mauerseglerstr. 9
Stadt: München
Postleitzahl: 81827
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayerwaldstr. 33
Stadt: München
Postleitzahl: 81737
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: 2027

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis das die Behandlungsanlage ausreichende Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung mit Umwelthaftpflicht mindestens 2 Mio- EUR hat

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens einer Referenz über eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen Lückenlose Darstellung der Stoffströme:

Der Bieter hat den Weg der Stoffströme zu beschreiben - insbesondere die stoffliche Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe. Eigenerklärung zum Vorliegen der für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die entsprechenden Elektroaltgeräte
Eigenerklärung, dass die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird.
Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Container den gültigen Richtlinien für Technik und Sicherheit (DIN 30722, Teil I) entsprechen und eine jährliche Überprüfung und Kennzeichnung stattfindet. Nachweis der Ortsbesichtigung, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim AWM für die Entsorgung der Altkabel war. aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Befördern, Lagern , Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen: Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 Kabel aus Bau- und Abbrucharbeiten, bezeichnet mit "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL): <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der höchsten Gesamtvergütung (=Vergütung - Kosten) erhält den Zuschlag. Die Zahl der Lose für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann ist auf maximal 3 Lose beschränkt. Hat ein Bieter in mehr als 3 Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag für die 3 Lose mit der für den Auftraggeber insgesamt wirtschaftlichsten Kombination ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen

nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln im Sinne des ElektroG in der Zeit vom 01.07.2025 bis 31.12.2026 für 4 Wertstoffhöfe WSH Arnulfstr. 290, WSH Tischlerstr. 3, WSH Thalkirchnerstr. 260 und WSH Tübinger Str. 13 ca. 78 Mg/18 Monate
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80639

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Arnulfstr. 290

Stadt: München

Postleitzahl: 80639

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tischlerstr. 3

Stadt: München

Postleitzahl: 81475

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thalkirchnerstr 260

Stadt: München

Postleitzahl: 81371

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tübinger Str. 13
Stadt: München
Postleitzahl: 80686
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis das die Behandlungsanlage ausreichende

Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung mit Umwelthaftpflicht mindestens 2

Mio- EUR hat

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens einer Referenz über eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen Lückenlose Darstellung der Stoffströme:

Der Bieter hat den Weg der Stoffströme zu beschreiben - insbesondere die stoffliche

Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe. Eigenerklärung zum Vorliegen der für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die entsprechenden Elektroaltgeräte

Eigenerklärung das die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird.

Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Container den gültigen Richtlinien für Technik und Sicherheit (DIN 30722, Teil I) entsprechen und eine jährliche Überprüfung und Kennzeichnung stattfindet. Nachweis der Ortsbesichtigung, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim

AWM für die Entsorgung der Altkabel war. aktuelles Überwachungszertifikat als

Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Befördern, Lagern , Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende

Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen: Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 Kabel aus Bau- und Abbrucharbeiten, bezeichnet mit "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL): <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der höchsten Gesamtvergütung (=Vergütung - Kosten) erhält den Zuschlag. Die Zahl der Lose für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann ist auf maximal 3 Lose beschränkt. Hat ein Bieter in mehr als 3 Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag für die 3 Lose mit der für den Auftraggeber insgesamt wirtschaftlichsten Kombination ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5

Beschreibung: Transport, Bereitstellung von Sammelbehälter, Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung von Kabeln des Baureferats München in der Zeit vom 01.07.2025 bis 31.12.2026 ca 11,25 Mg/18 Monate
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schragenhofst r. 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis das die Behandlungsanlage ausreichende

Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung mit Umwelthaftpflicht mindestens 2

Mio- EUR hat

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens einer Referenz über eine

zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen Lückenlose Darstellung der Stoffströme:

Der Bieter hat den Weg der Stoffströme zu beschreiben - insbesondere die stoffliche Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe. Eigenerklärung zum Vorliegen der für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die entsprechenden Elektroaltgeräte
Eigenerklärung, dass die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird.
Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Container den gültigen Richtlinien für Technik und Sicherheit (DIN 30722, Teil I) entsprechen und eine jährliche Überprüfung und Kennzeichnung stattfindet. Nachweis der Ortsbesichtigung, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim AWM für die Entsorgung der Altkabel war. aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Befördern, Lagern, Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen: Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 Kabel aus Bau- und Abbrucharbeiten, bezeichnet mit "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL): <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit der höchsten Gesamtvergütung (=Vergütung - Kosten) erhält den Zuschlag. Die Zahl der Lose für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann ist auf maximal 3 Lose beschränkt. Hat ein Bieter in mehr als 3 Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag für die 3 Lose mit der für den Auftraggeber insgesamt wirtschaftlichsten Kombination ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19522416267-fcb88e1e23d819

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen

nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) - Vergabestelle 7

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Georg-Brauchle-Ring 29

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben.awm@muenchen.de

Telefon: +49 8923331075

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d66d3a72-2880-4cd4-b818-c76a2535c13d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2025 12:40:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200503-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2025